

# SICHERHEITSDATENBLATT nach TRGS 220

Produkt

**Argon W Spekro, verdichtetes Gasgemisch,  
hochentzündlich**

Seite 1 / 2

SDB-Nr: 0118\_02

Version : 1.7

Erstell- bzw. Überarbeitungsdatum:  
01.01.2005

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMBEZEICHNUNG

SDB-Nr: 0118\_02  
 Produktname Argon W Spekro, verdichtetes Gasgemisch, hochentzündlich  
 Handelsname Argon W Spekro 95/5  
 Hersteller / Lieferant Air Liquide Deutschland GmbH  
 Telefon +4921166990  
 Telefax +492116699222  
 Strasse Hans-Günther-Sohl-Straße 5  
 Postleitzahl / Ort 40235 Düsseldorf  
 Notrufnummer 021 51 - 39 86 68

## Umweltschutzmaßnahmen

Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen. Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.

## Verfahren zur Reinigung

Den Raum belüften.

## 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe  
 5 [%]V Wasserstoff [F+; R12 ]

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Handhabung

Ausrüstung zuverlässig erden. Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern. Vor dem Einleiten von Gas Ausrüstung luftfrei spülen. Rückströmung in den Gasbehälter verhindern. Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren. Von Zündquellen, einschliesslich elektrostatischen Entladungen, fernhalten. Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten. Druckbehälter (Druckgasflaschen) gegen Umfallen sichern.

### Lagerung

Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern. Bei der Lagerung von oxidierenden Gasen und anderen brandfördernden Stoffen fernhalten.

## 3. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise  
 Verdichtetes Gas. Hochentzündlich.

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen  
 Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.

Verschlucken  
 Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel  
 Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.

Spezielle Verfahren  
 Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Behälter entfernen oder mit Wasser aus geschützter Position kühlen. Ausströmendes brennendes Gas nur löschen, wenn es unbedingt nötig ist. Eine spontane explosionsartige Wiederentzündung ist möglich. Jedes andere Feuer löschen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte  
 keine

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung  
 keine

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen  
 Gebiet räumen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen beseitigen.

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zulässiger nationaler Expositionswert

Persönliche Schutzmassnahmen  
 Angemessene Lüftung sicherstellen. Beim Umgang mit dem Produkt nicht rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz  
 Lederhandschuhe.  
 Haut- und Körperschutz  
 Beim Umgang mit Gasflaschen/Behältern Sicherheitsschuhe tragen..

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe	farblos
Form	gasförmig
Geruch	Geruchlos.

### Sonstige Angaben

Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fussboden oder in tiefergelegenen Bereichen.

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### Stabilität und Reaktivität

Kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Kann mit brandfördernden Stoffen heftig reagieren.

### Spezielle Risiken

Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

## Allgemeine Angaben

Toxische Wirkungen des Produkts sind nicht bekannt.

LC50/1h (ppm)

**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**

## Allgemeines

Es sind keine schädlichen Wirkungen des Produkts auf die Umwelt bekannt.

## Wassergefährdungsklasse

NWG nicht wassergefährdend

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

## Allgemeines

Nicht an Plätzen ablassen, wo das Risiko der Bildung eines explosionsfähigen Gas/Luft-Gemisches besteht. Nicht verbrauchtes Gas mit einem geeigneten Brenner mit Flammenrückschlagsicherung verbrennen. Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.

## Abfallschlüsselnummer (EAK)

16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halone)

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****Landtransport**

## ▪ ADR /RID :

Klasse: 2  
Klassifizierungscode: 1F  
Gefahrnummer: 23  
UN-Nr.: 1954  
Gefahrzettel: 2.1  
Bezeichnung des Gutes: Verdichtetes Gas, entzündbar, n.a.g.

**Seeschifftransport**

## ▪ IMDG:

Klasse: 2.1  
UN-Nr.: 1954  
Gefahrzettel: 2.1  
EmS: F-D, S-U  
Bezeichnung des Gutes: Compressed gas , flammable, n.o.s.

**Lufttransport**

## ▪ ICAO/IATA-DGR:

Klasse: 2.1  
UN/ID-Nr.: UN 1954  
Gefahrzettel: 2.1  
Bezeichnung des Gutes: Compressed gas , flammable, n.o.s.

## Weitere Transport-Informationen

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muss wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Gasflaschen vor dem Transport sichern. Das Flaschenventil muss geschlossen und dicht sein. Die Ventilverschlussmutter oder der Verschlussstopfen (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein. Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Geltende Vorschriften beachten.

**15. VORSCHRIFTEN**

Index-Nummer in Anhang I der Direktive 67/548  
Entfällt für Zubereitungen (Gasgemische).

## EG-Einstufung

(gemäss Direktive 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG)  
F+; R12

## EG-Kennzeichnung

(gemäss Direktive 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG)  
Symbol(e): F+ Hochentzündlich

Hinweise auf die besonderen Gefahren  
R12 Hochentzündlich.

## Sicherheitsratschläge

S 9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
S16 Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.  
S33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

## Nationale Vorschriften:

- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) ersetzt Druckbehälterverordnung (DruckbehV)
- Technische Regeln Druckbehälter (TRB)
- Technische Regeln Druckgase (TRG)
- Unfallverhütungsvorschriften (BGV)
- Gefahrstoff-Verordnung (GefStoffV)
- Explosionsschutz-Richtlinien (Ex-RI)
- Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS)

**16. SONSTIGE ANGABEN**

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R12 Hochentzündlich.

## Weitere Information

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten. Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muss bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden. Es ist sicherzustellen, dass die Mitarbeiter das Brandrisiko beachten. Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozess oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden. Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.